

SPITZENDUELL AM DRITTEN WETTKAMPFWOCHENENDE

SB Freiheit II zeigt sich kämpferisch beim Heimwettkampf

Am vergangenen Wochenende bestritt die Bundesligareserve der SB Freiheit die Wettkämpfe sechs und sieben in der Saison 2018/2019 der 2. Bundesliga Nord. Die Vorfreude seitens der Mannschaft war groß, denn es galt vier Mannschaftspunkte beim Heimwettkampf in Clausthal-Zellerfeld zu verteidigen. Mit den Mannschaften des SV Stoppelmarkt aus Vechta und der KKS Nordstemmen war es vor Allem das Niedersachsen-Derby gegen den Tabellenführer, das sich zu einem Krimi entwickeln sollte.

In der Begegnung am Vormittag gegen den SV Stoppelmarkt zeigte unsere Mannschaft nach teilweisen Startschwierigkeiten ihr konstantes Leistungsniveau und setzte die Vechtaer damit unter enormen Druck. An Position eins steigerte sich Jacqueline Völker stetig und erzielte in Serie drei perfekte 100 Ringe. Ihre Kontrahentin Ayleen Heuft unterlag mit 393:379 Ringen deutlich. Lukas Fischer gewann nach einem kurzen Tief in Serie zwei mit einem starken Schlussspurt mit 390:383 Ringen den zweiten Einzelpunkt. Lisa Geweke an Position fünf fand zu Beginn nur schwer in den Wettkampf. Umso größer war die Freude über die Serien zwei und drei, in denen die Freiheiterin 98 und 99 Ringe erzielte und auch hier ihrem Gegenüber vom SV Stoppelmarkt keine Chance lies. Mit 387:373 Ringen ging auch der entscheidende dritte Punkt an die SB Freiheit. Neuzugang Monja Neder bekam es auf Position vier mit einer sehr starken Stefanie Breuer zu tun. Neder musste diesen Einzelpunkt, trotz einer guten Abschlussserie von 98 Ringen, gegen Breuer (394 Ringe) klar abgeben. Sören Meissner machte es nach jeweils 99 Ringen in den Serien eins und zwei zum Ende der Partie an Position zwei noch einmal spannend, behielt aber die Nerven und gewann mit 389:388 Ringen die vierten Einzelpunkt zum Endstand von 4:1 für die SB Freiheit.

Am Nachmittag fand das aktuelle Spitzenduell zwischen der KKS Nordstemmen und der SB Freiheit II statt, die in der Blitztabelle nach dem sechsten Wettkampf auf Rang zwei vorgerückt war. Die Freiheiter gingen in unveränderter Besetzung in dieses Spitzenduell und erwischen einen guten Start. Völker zeigte an Position eins erneut eine konstant gute Leistung gegen Stine Andersen. Nachdem Völker die Führung nach der zweiten Serie erkämpft hatte, gelang es ihr ebenfalls die Partie für sich zu entscheiden. Andersen gelang es nicht mehr die Initiative zu ergreifen und somit ging der erste Einzelpunkt mit 393:391 Ringen nach Freiheit. Meissner an Position zwei hatte Schwierigkeiten, an das Ergebnis vom Vormittag anzuknüpfen. Seine starke Kontrahentin Nadine Gudert war nach 99 und 100 Ringen in den ersten beiden Serien kaum noch einzuholen und glich somit zum 1:1-Zwischenstand aus. Neder konnte sich im Vergleich zum ersten Wettkampf steigern und freute sich mit 386:384 Ringen enorm über den Punktgewinn gegen Andrea Heitmann. An Position drei musste sich Fischer nach dem Punktgewinn in der Partie am Vormittag gegen Lea Schäfer mit 384:386 Ringen leider knapp geschlagen geben. Geweke bestätigte ihre Leistung vom Vormittag und erzielte nach 99 Ringen in der ersten Serie erneut 387 Ringe. Ihr Gegenüber vom KKS Nordstemmen schoss jedoch zwei Ringe mehr. Damit stand das Endergebnis fest und die SB Freiheit musste sich 2:3 gegen den Tabellenführer geschlagen geben.

